



1. Pongcois / Ant. Heine / Buchhändler an St.
Graff Heinrich Ernst zu Polzig zu
1 Jahr 1736. 145
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bischof Carmen auf
J. B. St. Feldmanns Chr. Theoph. Manly
absterben, 1741. Bischof Carmen auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuel, ordentlich procurator des Closters.
1742.
4. J. v. ——— präceptor des Bischof Carmen,
auf St. Sam. Lebrucht Immanuel,
1742.
5. ——— Abt des Bischof Carmen
auf St. Sam. Lebrucht Immanuel, 1742.
6. Heinrich / Jerem. / Bischof Carmen auf St.
Leop. Franz Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaum / Ant. Heine / Bischof Carmen
auf St. Ludwig Chr. Ernst zu
Duffen Dantzold 1745
8. v. Vogelrang / J. v. D. Wilhelm. / Bischof Carmen
auf dem Halberstädter Regierung; presb.
Seiten Montz phil. Carl. von Vogelrang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chr. / Bischof Carmen
auf dem Halberstädter Regierung;
Präsidenten Mor. phil. Carl von Vogelrang
1749

Gegenwärtiges

Denkmal

wurde,

zur Erinnerung menschlicher Hinfälligkeit,

wie auch

Erweckung und Stärkung lebendiger Hoffnung
wahrer Christen,

bey der

Einweihung des Gottesackers

in dem neuangelegten Böhmischen Dorfe,

Nowawes, bey Potsdam,

nach denen bey dieser Gelegenheit gehaltenen Teutsch- und Böhmischen Predigten

über die Sprüche

Pred. Salom. 12, 7. und Philip. 3, 20.

aufgerichtet

und, auf Verlangen, mitgetheilet.

Den Jun. 1754.



AK



in Christ entsetzt sich nicht für Sarg und Gottes-
Acker

Der Anblick macht vielmehr sein Glaubens-Auge
wacker;

Ja kommt es auch dahin, daß nun sein Herze bricht,

So hört man, daß er noch von ganzem Herzen spricht:

GOTT Lob! es geht nun bald die Pilgerfahrt zu Ende,

Daß sich der müde Staub zu seiner Ruhe wende!

GOTT Lob! daß auch der mir von GOTT geschenkte Geist

Zu seiner Lebens-Quell, mit tausend Freuden, reißt!

GOTT Lob! daß ich dabey auch ganz getrost kan glauben,

Daß kein Feind von mir wird das kleinste Stäublein rauben,

(Ja daß mein Leib, der hier in die Verwesung geht,

(Doch zur bestimmten Zeit auch wieder aufersteht)

Mit seiner Seele wird, ohn Elend und Beschwerden,

Vereinigt, und darauf selbst Christo ähnlich werden!

Nun dieses drucke doch GOTT selbst in unser Herz,

Zum Trost bey dem Lebenskampf, ia selbst bey dem Todeschmerz!

Was hiebey ist geprägt, und was wir davon schreiben,

Das müsse andern auch, nach uns, zum Segen bleiben.

Bis wir uns allesamt, bey dem frohen Lammesmal,

Mit der von Ihme selbst dazu erwälten Zal,

So, wie wir hier geglaubt, verklärt und selzig sehen.

Amen, mein Jesu, ia! es wird durch Dich geschehen!

* * *



Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a Latin document or letter.

101111

Faint text at the top of the right page, possibly a title or header.

Faint text block in the upper middle of the right page.

101111

Faint text block in the middle of the right page.

Faint text block in the lower middle of the right page.



1711

1711

Im Namen des Königs

Erklärung und Bestätigung

des Königs

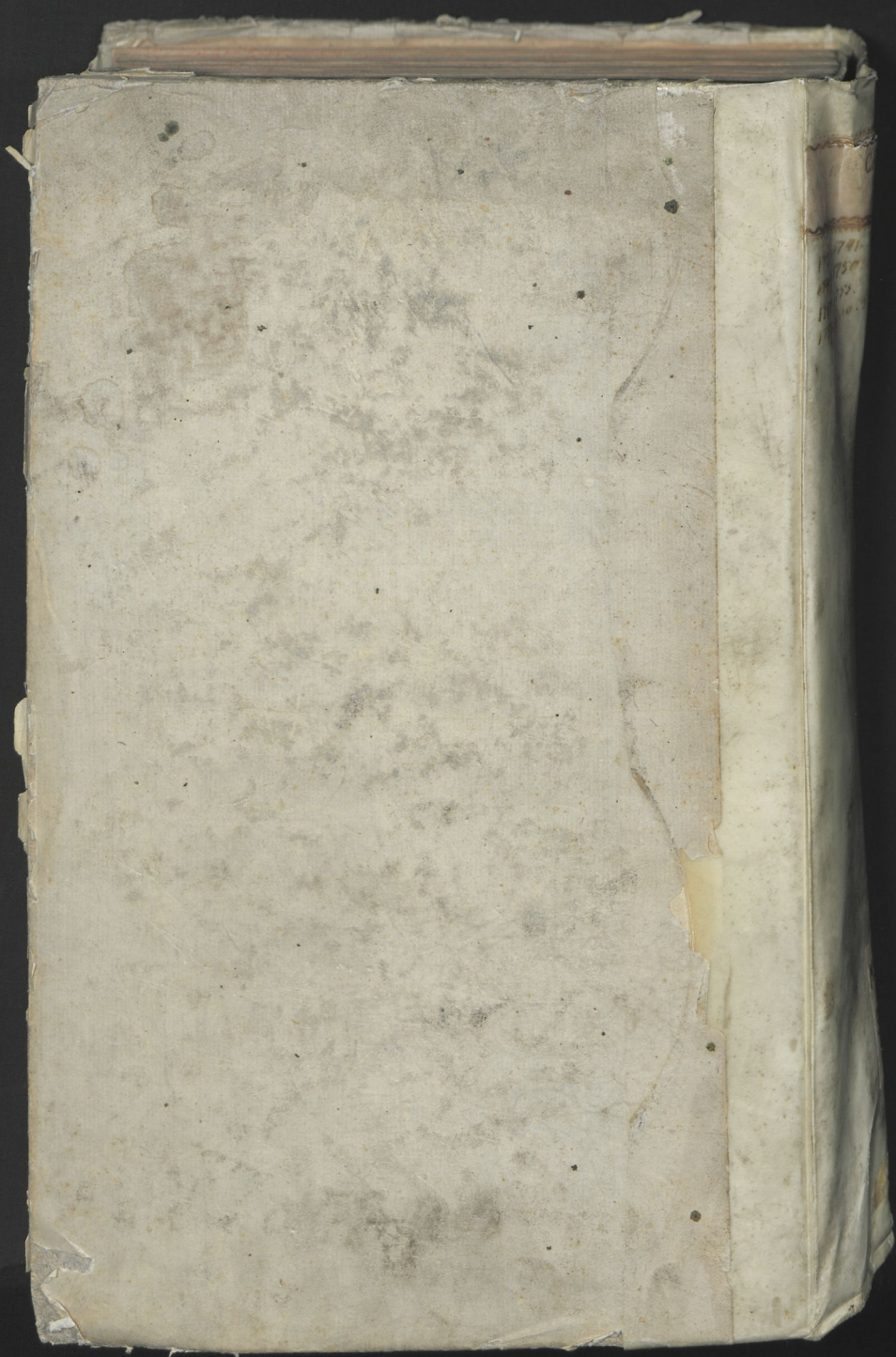
in Betreff der

Bestätigung



Ms A 336

23



Gegenwärtiges

Denkmal

wurde,

zur Erinnerung menschlicher Hinfälligkeit,

wie auch

Erweckung und Stärkung lebendiger Hoffnung
wahrer Christen,

bey der

Einweihung des Gottesackers

in dem neuangelegten Böhmischem Dorfe,

Nowawes, bey Potsdam,

nach denen bey dieser Gelegenheit gehaltenen Teusch- und Böhmischem Predigten

über die Sprüche

Pred. Salom. 12, 7. und Philip. 3, 20.

aufgerichtet

und, auf Verlangen, mitgetheilet.

Den Jun. 1754.



in Christ entsetzt sich nicht für Sarg und Gottes-
Acker

Der Anblick macht vielmehr sein Glaubens-Auge
wacker;

Ja kommt es auch dahin, daß nun sein Herze bricht,
So hört man, daß er noch von ganzem Herzen spricht:

Gott Lob! es geht nun bald die Pilgerfahrt zu Ende,
Daß sich der müde Staub zu seiner Ruhe wende!

Gott Lob! daß auch der mir von Gott geschenkte Geist
Zu seiner Lebens-Quell, mit tausend Freuden, reist!

Gott Lob! daß ich dabey auch ganz getroßt kan glauben,
Daß kein Feind von mir wird das kleinste Stäublein rauben,
Ja daß mein Leib, der hier in die Verwesung geht,
(Doch zur bestimmten Zeit auch wieder aufersteht)

Mit seiner Seele wird, ohn Elend und Beschwerden,
Bereinigt, und darauf selbst Christo ähnlich werden!

Nun dieses drücke doch Gott selbst in unser Herze,
Zum Trost beym Leidenskampf, ia selbst beym Todesschmerz

Was hiebei ist geprägt, und was wir davon schreiben,
Das müsse andern auch, nach uns, zum Segen bleiben.

Bis wir uns allesamt, beym frohen Lammesmal,
Mit der von Ihme selbst dazu erwälten Zal,
So, wie wir hier geglaubt, verklärt und selig sehen.

Amen, mein Jesu, ia! es wird durch Dich geschehen!

* * *